

Henriette Seydel: Touristified Memory of Colonialism? A Discourse-Analytical Approach to the (Non-)Touristification of Colonial Heritage. A Case Study of Tanzania

Mithilfe der Wissenssoziologischen Diskursanalyse untersuche ich die Touristifizierung deutschen Kolonialerbes in Tansania. Im Mittelpunkt steht die Frage nach Akteur:innen und deren Wissensordnungen sowie Deutungsmustern bezüglich der touristischen Inwertsetzung kolonialer Geschichte. Dabei analysiere ich diskursive Aushandlungsprozesse zwischen Erinnerungspolitiken, Machtverhältnissen und touristischen Logiken, die bestimmen, was als koloniales Erbe konstruiert, vermarktet, verändert oder ausgeblendet wird. Ziel der Arbeit ist es, die Spannungsfelder zwischen Aufarbeitung, Kommerzialisierung und Vergessen in postkolonialen Kontexten darzustellen und zu fragen, inwiefern Tourismus transnationale Erinnerungsarbeit oder Aufarbeitung gewaltvoller Geschichte ermöglicht bzw. verunmöglicht.